

2 Fundplätze

1800 Jahre Geschichte

Zwei außergewöhnliche Fundplätze im deutsch-dänischen Grenzgebiet, unzählige Funde und eine Frage, die schon viele Archäologinnen und Archäologen beschäftigt hat: Was geschah hier vor über 1500 Jahren?

Die Zeit zwischen dem 2. und 5. Jahrhundert nach Chr. war eine Zeit voller Konflikte und Machtkämpfe zwischen germanischen Stämmen. Stille Zeugen davon sind unzählige Funde: Waffen, Ausrüstungs- und Alltagsgegenstände, versenkt in Gewässern. Dort haben sie die Jahrhunderte überdauert und bescheren uns heute eine der größten archäologischen Entdeckungen, aber auch eines der größten Geheimnisse der Germanen, das gelüftet werden will.

Nydamer Moor

Thorsberger Moor

Hamburg

Kopenhagen

Mehr als 150 Jahre Archäologie

Der Lehrer und Altertumsforscher Helvig Conrad Engelhardt erkannte Mitte des 19. Jahrhunderts, was für wertvolle Fundstücke beim Torfstechen ans Licht kamen. Unzählige Schwerter, Schilde, Waffen und Werkzeuge – erstaunlich gut erhalten, wertvoll und einzigartig in ihrer Vielfalt. Und in ihm reifte eine Erkenntnis: Diese Objekte waren nicht zufällig im Moor gelandet, sondern wurden bewusst versenkt. Aber warum? Bis heute versuchen Forschende den Funden ihre Geheimnisse zu entlocken.



1000 Funde

Was sagen uns die Funde und die Forschungen über die Menschen vergangener Zeiten? Mit mehr als 1000 hochkarätigen Objekten versucht die einzigartige Schau, die Fragmente der Vergangenheit wieder zusammenzusetzen. Sie folgt den Relikten vergangener Schlachten bis zu den Kriegerern, denen sie einst gehörten. An vielen interaktiven Stationen für Jung und Alt können die Besuchenden mitmachen, mitforschen und dem Geheimnis der Vergangenheit auf den Grund gehen.

Die Moorfunde gehören zur Sammlung des Museums für Archäologie Schloss Gottorf

**Landesmuseen
Schleswig-Holstein**
Kultur des Nordens.



VERLORENE KRIEGER

Germanen zwischen Macht & Mythos

25.4.26 – 7.11.27

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Schulklassenangebote

Sekundarstufe I

Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung geht es im Museumspark um das Thema Niedermoor. Im Anschluss nehmen wir die Funde in den Blick. In einem Workshop entstehen Moormodelle für die weitere Beobachtung im Klassenzimmer.

Dauer >> 90 Minuten

Kosten >> 7,00 € pro Schüler:in

Sekundarstufe II

Bei der Führung durch die Sonderausstellung begeben wir uns auf eine wissenschaftliche Zeitreise. Ausgehend von den Objekten entdecken wir, wie sich archäologische Forschung entwickelt hat. Gemeinsam wird erarbeitet, wie diese Funde unser Bild der Germanen nachhaltig geprägt und verändert haben.

Dauer >> 60 Minuten

Kosten >> 7,00 € pro Schüler:in

Projekttag

Los geht der Tag mit einer Spurensuche: Ausgestattet mit dem Tablet sammeln wir in der Dauerausstellung zur Varusschlacht und der aktuellen Sonderausstellung VERLORENE KRIEGER – Germanen zwischen Macht und Mythos Hinweise auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten der römischen und germanischen Lebenswelt. In einem Workshop diskutieren wir Erkenntnisse und wenden unser Wissen praktisch an.

Dauer >> 5 Stunden

Kosten >> 15,00 € pro Schüler:in (Jahrgangsstufe 5 bis 10)



Führungen in der Sonderausstellung

Öffentliche Führung

Über Jahrhunderte haben sich Heeresrüstungen und andere Gegenstände der Germanen im Thorsberger und Nydamer Moor erhalten. Bei einer Führung durch die Sonderausstellung erfahren Besuchende mehr über diese einzigartigen Funde. Was verraten sie uns über das Leben der Germanen? Und vor welche Rätsel stellen sie die Forschenden noch heute?

Sonn- und feiertags, 16:00 Uhr, 60 Minuten

Familienführung – für Erwachsene und Kinder

Im Thorsberger und Nydamer Moor wurden Waffen und andere Gegenstände versenkt. Warum landeten die Objekte im Moor? Was erzählen sie über das Leben der Germanen? Diesen Fragen gehen Eltern und Kinder bei einem Rundgang auf den Grund. Im Anschluss gestalten wir Geweihschmuck.

Jeden 2. & 4. Sonntag und feiertags, 14:00 Uhr, 90 Minuten

Sonderausstellungsspecial

Mit Schwert und Schild – tritt den Römern und Germanen in der Sonderausstellung

In der Führung dreht sich alles um die Ausrüstung und Kampftechnik zur Zeit der Varusschlacht. Wie waren die Römer und Germanen ausgestattet? Welche Kampftechniken wurden angewandt und warum? Bei kleineren Darbietungen geben ein Römer und ein Germane Einblicke in die Technik und das Training der ehemaligen Kontrahenten.

Sonntag, 14. Juni & 4. Oktober 2026, 15:00 – 16:30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung durch



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur



Sparkasse Osnabrück



Stiftung Niedersachsen



rasch

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese
Tel: 05468 9204-0

www.verlorene-krieger.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März:
Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr, Mo. geschlossen

Eintritt:

Dauerausstellung und Sonderausstellung
Erwachsene >> 12,00 €, ermäßigt** >> 9,00 €
Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder >> 25,00 €

**Ermäßigung für Kinder bis 16 J., Schüler, Studenten und Personen mit Schwerbehinderung; Kinder bis 6 J. sind frei

Nutzen Sie unseren Online-Ticketing-Service für Buchungen von Führungen und Veranstaltungen zur Sonderausstellung VERLORENE KRIEGER



Buchung von Gruppenführungen:

Tel: 05468 9204-200 – oder hinterlassen Sie eine Nachricht.
E-Mail: fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de

Reservierungen im Café LIVIA:

Tel: 05468 9204-60/ 0541 44098105, info@livia-cafe.de



– getragen von der Stiftung der Sparkassen im Osnabrücker Land und dem Landkreis Osnabrück



Ausgezeichnet als europäisches Kulturerbe

Stand: März 2026; Änderungen vorbehalten